

FORUM

**Hamburger Gesellschaft zur Förderung des Datenschutzes e.V.
Hamburger Datenschutzgesellschaft (-HDG-)**

Wir laden ein zu einem Vortrag

Identitätsmanagement im Österreichischen E-Government-System (datenschutzgerechte Identifizierung)

Ministerialrätin Dr. Waltraut Kotschy
Geschäftsführendes Mitglied der Datenschutzkommission,
Österreich, Wien,
Leiterin der Stammzahlenregisterbehörde

am Mittwoch, 1. November 2006, um 18:30 Uhr

ins Warburg-Haus

Heilwigstraße 116
20249 Hamburg
(U-Bahn Kellinghusenstraße)

Die finanzielle Belastung der öffentlichen Haushalte durch den Aufwand des Ausstellens von Papierbescheinigungen ist enorm. Durch die E-Government-Initiativen wird angestrebt, mehr und mehr Dienstleistungen der öffentlichen Hand einfach, schnell und kostengünstig anzubieten. Der Bürger organisiert sich per Internet die öffentlichen Dienstleistungen kostengünstiger und zu einem Zeitpunkt, den er selbst bestimmen kann. Verantwortlich ist das in einem Staatswesen nur dann möglich, wenn die Bürger weitgehend den Zugang zum Internet haben und wenn sie sich in den Online-Systemen eindeutig identifizieren können.

Die eindeutige Identifizierung des Bürgers in den öffentlichen Datenbanken ist datenschutzrechtlich abzusichern. Die im Interesse des Bürgers durchgeführte Vereinfachung darf nicht dazu führen, dass die verfassungsrechtlichen Rechte des Bürgers beeinträchtigt werden.

Frau Dr. jur., Mag. res. soc.oec. Waltraut Kotschy wird darstellen, wie in Österreich das Identitätsmanagement über die Bürgerkarte datenschutzkonform umgesetzt worden ist. Basierend auf einer Stammzahl aus dem zentralen Melderegister werden für die verschiedenen öffentlichen Bereiche bereichsspezifische Personenkennezeichen erstellt. Die teilweise behauptete Gefahr des einheitlichen Personenkennezeichens wird so verhindert. So kann die eine Behörde ohne Zusatzwissen nicht auf die zu der betreffenden Person gespeicherten Daten einer anderen Behörde zugreifen, soweit es nicht gesetzlich ausdrücklich zugelassen ist. Der Vortrag soll Anregungen darüber geben, welche Aspekte für das Deutsche Identitätsmanagement bei seiner Government-Lösung übernommen werden können.

Frau Dr. jur., Mag. res. soc.oec. Kotschy ist Geschäftsführendes Mitglied der österreichischen Datenschutzkommission und Datenschutzbeauftragte des Europarates. Zuvor war sie langjährige Leiterin der für Datenschutz zuständigen Abteilung im Bundeskanzleramt/Verfassungsdienst wesentlich an der Ausarbeitung des österreichischen Datenschutzgesetzes 2000 und des österreichischen E-Government-Gesetzes beteiligt.

ViSdP: RA Dr. Philipp Kramer, Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg
philipp.kramer@gliss-kramer.de